

**Protokoll
der 14. Sitzung des Fakultätsrates am Mittwoch, 13. Dezember 2017**

Anwesende: Prof. Rudolf, Prof. Nentwig, Prof. Schönig, Prof. Meier, Prof. Ruth, Jun.-Prof. Langner, Prof. Springer, R. Schüler, Dr. D. Spiegel, S. Riese, J. Heiser, M. Wießalla, Ö. B. Süyök (bis 16:50 Uhr)

Gäste: Dr. Fleischmann, N. Wichmann-Sperl, Prof. Kästner, Prof. Welch Guerra, P. Schmidt, K. Elert, Dr. Kuch, Vertret.-Prof. Schneider, J. Schröder, A. Buntenkötter, C. Hamidy, G. Oroz, Dr. Warda, S. Schür, Dr. Zierold, J. Becker, J. Christoph, L. Vollmer, Dr. Fliegler, E. Vittu, C. Kauert, D. Guischar

Tagesordnung:
(öffentlicher Teil)

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08. November 2017
3. Personal / Termine / Aktuelles - Berichte aus den Instituten
4. Re-Akkreditierung von fünf Studiengängen – Studien- und Prüfungsordnung Bachelor Architektur, Master Architektur/ MediaArchitecture/ Integrated Urban Studies (EU/AdUrb)/ European Urban Studies
BE: Prof. Kästner
5. Fonds des Präsidiums (Personal-, Innovations- und Investitionsfonds)
BE: Prof. Rudolf
6. Sonstiges

(nichtöffentlicher Teil)

7. Evaluation der Juniorprofessur „Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung“ / Eröffnung des Tenure-Track-Verfahrens
BE: Prof. Rudolf
8. Konzept zur Personalstruktur und Personalentwicklung an der Fakultät
BE: Prof. Rudolf

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Die Beschlussfähigkeit wird durch 13 anwesende Mitglieder festgestellt.

TOP 1/2: Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08. November 2017

Die Tagesordnung wird genehmigt und das Protokoll der 13. Sitzung vom 08. November 2017 wird bestätigt.

TOP 3: Personal / Termine / Aktuelles - Berichte aus den Instituten

Prof. Rudolf informiert:

Aktuelles:

- Prof. Meier wurde als Mitglied des Universitätsrates bestellt und ist damit nicht mehr Mitglied des Senates.
- Prof. Völker ist vom Präsidium zum Berufungsbeauftragten für die Fakultät A+U ernannt worden.
- Auf Anfrage der Hochschulleitung ist Prof. Eckardt als Fakultätsvertreter für die Mitarbeit in der Projektgruppe „Audit kompakt Internationalisierung der Hochschulen“ benannt worden.
- Miriam Neßler ist als Studierendenvertreterin für den Prüfungsausschuss „Master Urbanistik“ benannt worden. Die aktualisierte Übersicht der Prüfungsausschüsse wird mit dem Protokoll versandt.

Termine:

- Vom 15. Dezember 2017 bis zum 15. Januar 2018 präsentiert das „Archiv der Moderne“ eine Retrospektive zum Wirken von Karl-Heinz Schmitz als Architekt und Hochschullehrer im Hauptgebäude der Bauhaus-Universität Weimar. Die Vernissage findet am 15. Dezember, 18:30 Uhr, im Oberlichtsaal statt.
- Die „go4spring-Eröffnung“ wird aus aktuellem Anlass auf dem 15. Februar 2018, 17:00 Uhr, verlegt.
- Der Hochschulinformationstag im kommenden Jahr findet am 10. März 2018 statt. Frau Oroz wird wieder die Koordination des Hit übernehmen.
- Im Sommersemester 2018 ist erstmals ein „Tag der Lehre“ geplant, und zwar am 30. Mai 2018.
- Der Termin für die Graduierungsfeier 2018 ist der 9. November 2018. Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, sich diesen Termin langfristig vorzumerken und eine Teilnahme zu ermöglichen.
- Auf Anfrage soll vom 23. bis 27. April 2018 die Bachelorexkursionswoche stattfinden.

Frau Wichmann-Sperl informiert, dass das International Office den Fakultäten zur Durchführung des Bauhaus-Semesters 90.000, Euro bereitstellt (für die Einladung von Partnern zu Gastkritiken etc.). Die Modalitäten der Mittelverteilung werden noch mitgeteilt.

Berichte aus den Instituten:

Bauhaus-Institut:

Dr. Johannes Warda informiert über die Planungen zum Bauhaus-Kolloquium, welches vom 11. bis 14. April 2019 stattfindet: vorgesehen sind vier unterschiedliche Sektionen, die von Prof. Welch Guerra, Prof. Meier, Vertr.-Prof. von Engelberg-Dočkal und Jun.-Prof. Weizmann geleitet werden. Prof. Welch Guerra ergänzt, dass Ines Weizman die Federführung für das Bauhaus-Kolloquium übernimmt.

Ifex:

Prof. Ruth gibt bekannt,

- dass die nationale Tagung Sustainable Built Environment in der letzten Märzwoche 2019 stattfindet, wenn die beantragte Förderung genehmigt wird. Sollte die Förderung nicht genehmigt werden, findet die Tagung in einem „kleineren Rahmen“ statt.
- dass die Nachfolge von Frau Willmann im Themengebiet „nachhaltiges Bauen“ von Frau Elert übernommen wurde. Katharina Elert stellt sich als neue Mitarbeiterin an der Professur Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre kurz vor.

Prof. Nentwig informiert, dass der weiterbildende Masterstudiengang „Urban Resilience“ erfolgreich akkreditiert wurde.

IFEU:

Prof. Schöning berichtet,

- dass der Studiengang „European Urban Studies“ überarbeitet und neugestaltet wurde.
- dass am 09. Dezember 2017 ein Treffen mit Prof. Eckardt und dem Dekan der Fakultät Architektur und Stadtplanung der Universität Ankara stattgefunden hat. Der Dekan signalisierte den Wunsch nach einer Belebung der Kooperation mit der Bauhaus-Universität Weimar in Form eines Austauschs von Studierenden. Es wurde diskutiert, ob auf Grund der politischen Lage, derzeit Studierende nach Ankara entsandt werden sollten.
- dass für 2018 eine Workshopreihe zu Fragen der Wohnungsforschung in vier Jahrzehnten in Planung ist.
- über die Neuerscheinung der Publikation zur Konferenz „Wohnraum für alle?!“, die über die Bundeszentrale für politische Bildung verlegt wird.

TOP 4: Re-Akkreditierung von fünf Studiengängen – Studien- und Prüfungsordnung Bachelor Architektur, Master Architektur/MediaArchitecture/Integrated Urban Studies (EU/AdUrb)/ European Urban Studies

Prof. Kästner informiert einleitend, dass zur Vorbereitung auf die Re-Akkreditierung an alle Beteiligten ein Ablaufplan versandt wurde. Die als Tischvorlage vorliegenden Studien- und Prüfungsordnungen hat die Studienkommissionssitzung der Fakultät am 24. Oktober 2017 bzw. am 6. November 2017 behandelt. Alle Ordnungen wurden im Vorfeld auf die heutige Sitzung mit Frau Kopf, Herrn Junghanß und Herrn Kettritz abgestimmt. Es gibt Änderungen, die alle Ordnungen betreffen, und zwar Eingangs- und Schlussformel, Nachteilsausgleich, Anerkennung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen (Lissabon-Konvention), Anpassung der Einschreibefristen zu Veranstaltungen und Prüfungen, Anpassung der Zahl von Prüfungsversuchen und redaktionelle Änderungen zur Verbesserung der Lesbarkeit der Ordnungen. Die wesentlichen Änderungen werden von nachstehenden Personen vorgestellt und erläutert:

- | | |
|--------------------|---------------------------------|
| - Dr. Fleischmann | Bachelor Architektur |
| - Dr. Fleischmann | Master Architektur |
| - Dr. Zierold | Master MediaArchitecture |
| - Philippe Schmidt | Master Integrated Urban Studies |
| - Dr. Fliegler | Master European Urban Studies |

Nach der Diskussion der jeweiligen Ordnungen wird – separat für jeden Studiengang – das Votum des Fakultätsrates eingeholt. Alle Studien- und Prüfungsordnungen werden einstimmig mit jeweils 13 Zustimmungen genehmigt.

TOP 5: Fonds des Präsidiums (Personal-, Innovations- und Investitionsfonds)

Prof. Rudolf erklärt, dass das Präsidium drei Fonds (Personal-, Innovations- und Investitionsfonds) für die Fakultäten zur Verfügung stellt (siehe TOP 3 des Protokolls vom 08.11.2017). Bei den Fonds handelt es sich um Gelder aus der aktuellen Ziel- und Leistungsvereinbarung (1.000.000,- Euro, abzüglich 300.000,- gebundene Mittel). Ursprünglich war vereinbart worden, dass sich die Fakultäten mit der Hochschulleitung vor 2018 verständigen wollten, wie die Gelder verteilt werden.

Vom neuen Präsidium gibt es nun eine Vorgabe, wie die Gelder (Fonds) verteilt werden:

- **Investitionsfonds:** Finanzielle Mittel (150.000,- Euro) werden zu gleichen Teilen auf die Fakultäten verteilt und müssen bis Ende 2019 ausgegeben werden.
- **Innovationsfonds:** Finanzielle Mittel (150.000,- Euro) zur Unterstützung neuer und innovativer Ideen und Konzepte in der Lehre. Anträge können im Zeitraum der nächsten zwei Jahre über die Fakultätsleitungen an das Präsidium gestellt werden.

- **Personalfonds 2018 - 2020:** 10 – 11 zusätzliche Stellen (bis zu 0,75/E13) für wissenschaftliche oder künstlerische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter nach fünf Kriterien:
 1. Unterstützung von studierendenreichen Studiengängen und entsprechend stark in die Lehre eingebundenen Professuren;
 2. Stärkung der Kooperation zwischen Professuren und/oder zwischen Fakultäten in Lehre und/oder Forschung bzw. Gestaltung;
 3. Implementierung innovativer Formate in der Lehre, die das Potential zur besonderen Ansprache bzw. zur Gewinnung von Studierenden erkennen lassen;
 4. Vorbereitung größerer Forschungsverbünde, die einen längeren Vorlauf benötigen, vorzugsweise eines Sonderforschungsbereichs;
 5. Stärkung der strategischen Zielsetzungen der Bauhaus-Universität Weimar, dies beispielsweise im Blick auf die Anforderungen des Bauhaus-Semesters und eines Bauhaus-Studiengangs oder die Internationalisierung des Studiums.

Die einzelnen Professuren sollen Anträge einreichen. Über die Bereitstellung der Stellen entscheidet dann das Präsidium auf der Basis begründeter Anträge durch die Fakultäten.

Damit die Fakultäten nicht in einem Wettbewerb gegeneinander konkurrieren, wurde mit den Dekanen der anderen Fakultäten verabredet, dass jede Fakultät nur für 2,0 Stellenanteile Anträge beim Präsidium einreichen wird. Prof Rudolf führt weiter aus, dass er gezielt Professorinnen/Professoren ansprechen möchte, um vorrangig bestehende Defizite in den Lehrclustern (0,5 Stelle für drei Jahre) kompensieren zu können. Diese Vorgehensweise wurde erstmals auf der erweiterten Leitungssitzung am 6. Dezember 2017 vorgestellt und erhielt Zustimmung.

Nach der Diskussion erhält Prof. Rudolf auch vom Fakultätsrat das Mandat, gezielt Professorinnen/Professoren anzusprechen, welche Anträge stellen können. Die Anträge müssen bis zum 10. Januar 2018 im Dekanat eingereicht werden.

TOP 6: Sonstiges

(entfällt)


Prof. Bernd Rudolf
Dekan der Fakultät


D. Kütke
Protokoll